

22.01.2020 - 15:30 Uhr

Raiffeisen: Put-Optionen bei Investnet-Beteiligungsnahme nicht ausgewiesen

Zürich (ots) -

Raiffeisen gab bei der Beteiligung am KMU-Vehikel Investnet 2012 an die Firmengründer Put-Optionen aus. Deren Wert wurde Mitte 2015 auf mindestens 40 und höchstens 100 Millionen Franken geschätzt. Wie Recherchen der «Handelszeitung» nun zeigen, sind diese Optionen in den öffentlich einsehbaren Raiffeisen-Geschäftsberichten zwischen 2012 bis 2014 nicht aufgeführt. Jene Optionswerte hätte die Bank den Investnet-Gründern im Ausübungsfall nach einigen Jahren geschuldet.

«Aufgrund der vorhandenen Angaben der Raiffeisen lässt sich nicht nachvollziehen, weshalb diese Position nicht offengelegt wurde», sagt Marco Passardi, Professor am Institut für Finanzdienstleistungen Zug IFZ. Denn gemäss Rundschreiben der Finanzmarktaufsicht Finma seien ausserbörsliche Optionen zum Fair Value, also zum aktuellen Wiederbeschaffungswert zu verbuchen respektive deren Ergebnisbeiträge aus Auf- beziehungsweise Abwertungen anzuführen.

Fragen, ob beziehungsweise wie die Put-Optionen bilanziert wurden, beantwortet Raiffeisen nicht: Aufgrund der Geheimhaltungsverfügung der Staatsanwaltschaft Zürich III könnten keine Auskünfte gegeben werden, so eine Sprecherin der Bank.

Kontakt:

Nähere Auskunft erhalten Sie unter Tel: 058 269 22 90 oder per e-mail: newsdesk@ringieraxelspringer.ch

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100009535/100840427> abgerufen werden.